



Seit zwei Jahren werden alle Mitarbeiter in der Pflege am Krankenhaus St. Marienwörth von einer Fachfrau in Sachen Kinaesthetics im Umgang mit den ihnen anvertrauten Patienten geschult.

Bewegung an die Bedingungen anpassen

Erfolgreiche Teilnehmer am Lehrgang für Kinaesthetics

Bad Kreuznach

Seit zwei Jahren werden alle Mitarbeiter in der Pflege am Krankenhaus St. Marienwörth von einer Fachfrau in Sachen Kinaesthetics im Umgang mit den ihnen anvertrauten Patienten geschult. Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung bei alltäglichen Aktivitäten, die wir in individuellen, erlernten und meist unbewussten Bewegungsmustern durchführen.


Eine wichtige Voraussetzung für eine gesunde und selbstständige Lebensgestal-

tung ist die Fähigkeit, die eigene Bewegung an veränderte Bedingungen anpassen zu können. Kinaesthetics geht davon aus, dass die Unterstützung eines pflegebedürftigen Menschen dann gesundheits- und entwicklungsfördernd ist, wenn sie ihn in seinen eigenen Bewegungsmöglichkeiten, in seiner Eigenaktivität und Selbstwirksamkeit unterstützt. Eine Voraussetzung dafür ist die Bewegungskompetenz der pflegenden Person.

Die Abteilung E2 hat nun, mit der Übergabe der Zertifikate an das gesamte, aus

17 Mitarbeitern bestehende Team, die Schulungsmaßnahmen mit je 35 Lerneinheiten erfolgreich abgeschlossen.

Darüber hinaus gibt es für alle Interessierten am 12., 13., 26. und 27. April einen 21 Stunden umfassenden Kurs zum Thema Kinaesthetics für pflegende Angehörige, im Medienraum des Krankenhauses St. Marienwörth.

 Anmeldung und weitere Infos erhalten Interessierte bei Antoinette Ender unter Telefon **0671/372 14 17**, oder per Email an **Antoinette.Ender@marienwoerth.de**